

600.24, 02.04.2024, 0521 51-2748, Hagedorn

Stellungnahme des Bauamtes

zur Sitzung: Bezirksvertretung Sennestadt

öffentlich / nicht öffentlich

am 11.04.2024

Anlass:

Anfrage Wohnraumleerstand/Wohnbauförderung, Drucksachen-Nr. 7777/2020-2025
Bündnis 90 / Die Grünen

Frage:

Gibt es Zahlen zur Entwicklung des Wohnungs- und Wohnraumleerstands in Sennestadt?

Gibt es eine kommunale Wohnbauförderung zur Schaffung und Modernisierung von Wohnraum und Wohnungen, die dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ folgt?

Antwort:

Wohnraumleerstand

Der Wohnungsbestand in Sennestadt ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. 2022 lag er bei 10.098 Wohneinheiten. Der Wohnungsleerstand lag nach anerkannter Analyse der Wohnungsstromzähler (anonyme Auswertung der Zähler mit einem Verbrauch von max. 150 kWh p.a.) im Ablesezeitraum 2022/23 bei lediglich 35 Wohneinheiten. Die Wohnungsleerstandsquote liegt im Schnitt nur geringfügig über der Bielefelder Leerstandsquote und aktuell mit nur 0,35 % im unproblematischen Bereich.

Hier eine Aufstellung der Entwicklung der letzten 10 Jahre dazu:

	Sennestadt			Bielefeld
	Wohnungsbestand	Wohnungsleerstand	Leerstandsquote	Leerstandsquote
2013/2014	9.777	93	0,95%	1,05%
2014/2015	9.820	69	0,70%	0,67%
2015/2016	9.822	44	0,45%	0,44%
2016/2017	9.888	47	0,48%	0,38%
2017/2018	9.914	55	0,55%	0,30%
2018/2019	9.978	44	0,44%	0,30%
2019/2020	9.998	26	0,26%	0,26%
2020/2021	10.002	63	0,63%	0,29%
2021/2022	10.023	26	0,26%	0,25%
2022/2023	10.098	35	0,35%	0,26%

Wohnungsbauförderung

Die Wohnungsbauförderung des Landes NRW bietet in den Bereichen Neubau von Mietwohnungen, Eigentumserwerb und Modernisierung von Wohnraum attraktive Fördermöglichkeiten, die auch den Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ unterstützen. In Sennestadt

wurde in den letzten Jahren sowohl die umfassende energetische Modernisierung von Wohnquartieren mit rd. 280 Wohneinheiten wie auch der Neubau von Mietwohngebäuden (ca. 80 WE) gefördert. Die geförderten Neubauobjekte liegen in Baulücken und in verschiedenen Neubaugebieten. Entwicklungen wie die Singularisierung fließen in die Wohnraumbedarfsplanung mit ein und haben konkrete Auswirkungen auf die Abstimmung von Wohnungsfächern bei Neubauprojekten.

gez. Hagedorn